

Zentrum für Niederlande-Studien  
Westfälische Wilhelms-Universität  
Münster



Geschäftsbericht 1993

## MISZELLEN UND BERICHTE

Chronik des Zentrums für Niederlande-Studien 1993

### *Veröffentlichungen*

Im Berichtszeitraum sind 5 Bände der Reihe "Niederlande-Studien" erschienen:

Band 4, Eberhard Nehlsen, *Wilhelmus von Nassauen. Studien zur Rezeption eines niederländischen Liedes im deutschsprachigen Raum vom 16. bis 20. Jahrhundert.*

Band 5, Horst Lademacher/Walter Mühlhausen (Hrsg.), *Freiheitsstreben, Demokratie, Emanzipation. Aufsätze zur politischen Kultur in Deutschland und den Niederlanden.*

Band 6, Herbert Van Uffelen, *Moderne niederländische Literatur im deutschen Sprachraum 1830-1990.*

Band 7, Herbert Van Uffelen, *Bibliographie der modernen niederländischen Literatur in deutscher Übersetzung 1830-1990.*

Band 8, Herbert Van Uffelen, *Bibliographie der niederländischen Kinder- und Jugendliteratur in deutscher Übersetzung 1830-1990.*

Die folgenden Bände sind in Arbeit:

Band 3, Herman J. Langeveld/Gjalt R. Zondergeld/Horst Lademacher/Walter Mühlhausen, *Zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Die belgischen, niederländischen und westzonalen deutschen Gewerkschaften in der Phase des Wiederaufbaus 1945/1951.*

Band 9, Marcel F. Fresco/Loek Geeraedts/Klaus Hammacher (Hrsg.), *Frans Hemsterhuis (1721-1790). Quellen, Philosophie und Rezeption.*

Band 10, Jac Bosmans/Horst Lademacher (Hrsg.), *Europagedanke, Europabewegung und Europapolitik in den Niederlanden und Deutschland seit dem Ersten Weltkrieg.*

Band 11, Loek Geeraedts (Hrsg.), *Der Zotten ende der Narrenscip. Zur niederländischen Tradition des Narrenschiffs von Sebastian Brant - Edition und Untersuchung.*

### *Info heft*

Mitte des Jahres erschien ein neues Informationsheft über die Entstehungsgeschichte und die Aufgaben des Zentrums. Es ist im Geschäftszimmer des Zentrums kostenlos zu erhalten.

### *Vorstand und Kuratorium*

Der Vorstand hat im Jahre 1993 am 7. Mai und am 5. November getagt. In beiden Sitzungen wurde über die bevorstehenden Veröffentlichungen, den Fortgang der Forschungsprojekte sowie über die geplanten Veranstaltungen von IWN und das über die Vorlesungen und Seminare hinausgehende Angebot an Lesungen beraten.

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn H. Schulte-Geldermann und Frau I.Ch. Blasczyk wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Es handelt sich um Herrn H. van der Veen und Frau I. Bujar. (Geschäftsbericht 5.11.93).

Das Kuratorium trat im Berichtszeitraum am 21. April und am 9. November zusammen. Neben der Berichterstattung über den Fortgang der Arbeit am Zentrum standen Themen wie die Finanzierung von Projekten und die Planung des "Hauses der Niederlande" im Krameramtshaus im Mittelpunkt der Diskussion. Ferner wurde das neue Forschungsprojekt: "Die Republik der Vereinigten Niederlande und das Deutsche Reich 1648-1748" vorgestellt.

#### *Tagung: Oranien und das Deutsche Reich*

Unter Federführung von Prof. Lademacher fand vom 6. bis zum 9. Oktober 1993 in Krefeld eine Tagung unter dem Titel "Oranien und das Deutsche Reich" statt, an der je 15 deutsche und niederländische Historiker teilnahmen. Im Mittelpunkt stand die Bedeutung des Hauses Oranien für die deutsche Geschichte vor allem im "Goldenen Zeitalter". Von 1600 bis 1702 gehörten die Stadt Krefeld und die Grafschaft Moers zum Hause Oranien. In dieser Zeit fanden mit der Ansiedlung der Mennoniten die religiöse Freizügigkeit und der Toleranzgedanke der Oranier einen sichtbaren Ausdruck. Das 17. Jahrhundert war zudem die Epoche, in der die Stadt Krefeld einen entscheidenden Anstoß zur wirtschaftlichen Entwicklung bekam. Die Stadt Krefeld bemüht sich zur Zeit, zusammen mit der Partnerstadt Leiden, Niederlande, dem Land Brandenburg und der Stadt Oranienburg, zu dem Tagungsthema eine Landesausstellung vorzubereiten, die in einigen Jahren stattfinden soll. Die Tagung sollte dazu hilfreiche inhaltliche Anregungen geben.

#### *Zentrum auf der Frankfurter Buchmesse*

Vom 5. bis zum 11. Oktober 1993 fand die 45. Frankfurter Buchmesse statt. In diesem Jahr standen die Niederlande und Flandern als Schwerpunktthema im Mittelpunkt des Interesses. In zahlreichen Veranstaltungen wurden niederländische und flämische Autoren, deren Werke in die deutsche Sprache übersetzt wurden, präsentiert. Daneben fanden Ausstellungen zur Malerei des 17. Jahrhunderts, zur modernen Kunst und zur Exilliteratur statt. In einem Schwerpunktpavillon präsentierten sich die beiden Kulturräume mit ihren spezifischen geistigen Hintergründen, kulturellen Errungenschaften und allzuvertrauten Erscheinungsbildern in einer sehr attraktiven und durch vielfältigen Medieneinsatz auch sehr zugänglichen Art und Weise, die beim Publikum großen Anklang fand.

Im Eingangsbereich des Pavillons bekam das Zentrum die Gelegenheit, sich als einmaliges Institut in der Bundesrepublik zu präsentieren. Am Stand konnte man sich über die neuesten Publikationen und Aktivitäten des Zentrums, über die Forschung und über den Magisterstudiengang informieren. Das Interesse für unseren Stand war an allen Tagen sehr groß, nicht nur von Seiten der Messebesucher, sondern auch von Seiten der Presse.

#### *Doppelbegabungen: Hugo Claus - Lucebert*

Vor, während und nach der Buchmesse fanden in ganz Deutschland zahlreiche Veranstaltungen zum Schwerpunktthema Niederlande und Flandern statt. Der Literaturverein Münster, das Niederländische Seminar und das Zentrum für Niederlande-Studien organisierten mit Unterstützung der Stichting Frankfurter Buchmesse eine Ausstellung sowie Lesungen und Vorträge zum Thema "Doppelbegabungen: Hugo Claus und Lucebert", zwei der herausragenden Vertreter der niederländisch-sprachigen Literatur, die sich beide auch als bildende Künstler international einen Namen gemacht haben. Vom 17. bis zum 31. Oktober wurden im Vortragssaal des Landesmuseums am Domplatz neue Zeichnungen von Lucebert und Hugo Claus vorgestellt, darüber hinaus aber auch Bücher und andere Materialien, die die literarische wie künstlerische Entwicklung der beiden dokumentieren. Die Ausstellung wurde am 17.10.1993 mit einer Lesung eröffnet, an der Hugo Claus und die Übersetzerin Rosemarie Still teilnahmen. Lucebert war durch Krankheit verhindert. Frau Still trug aus den übersetzten Werken Luceberts vor. Ein Vortrag des Literaturwissenschaftlers Hugo Brems über das lyrische Werk von Lucebert und Hugo Claus (19.10.1993) und ein Vortrag der Kunsthistorikerin Willemijn Stokvis über ihr malerisches Werk (26.10.1993) ebenfalls im Landesmuseum, ergänzten diese Präsentation. Sie gaben einen Einblick in das genreübergreifende Schaffen zweier bedeutender Künstler und Dichter des niederländischen Sprachraumes und zentrale Tendenzen in Kunst und Literatur der Nachkriegsjahrzehnte.

### *Präsentation Horst Lademacher: Die Niederlande*

Zur Buchmesse erschien ein neues Buch über die Geschichte der Niederlande von Horst Lademacher unter dem Titel: *Die Niederlande. Politische Kultur zwischen Individualität und Anpassung*. Am 29. Oktober wurde das Buch in der Buchhandlung Poertgen-Herder zu Münster der Öffentlichkeit vorgestellt.

### *Kongreß "Deutsche und Niederländer im europäischen Haus"*

Im Rahmen der 1200-Jahr-Feier der Stadt Münster veranstaltete die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidenten Münster, der Stadt Münster, der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (hier vor allem dem Zentrum für Niederlande-Studien), der Fachhochschule Münster, den Provinzen Overijssel und Gelderland, der Industrie- und Handelskammer zu Münster und der Handwerkskammer Münster einen Kongreß zum Thema: Deutsche und Niederländer im europäischen Haus -Ungleiche Nachbarn auf gemeinsamem Weg. Die Veranstaltung, die vom 21. bis zum 22. Oktober stattfand, wurde u.a. durch eine Ansprache des niederländischen Ministerpräsidenten, Drs. Ruud Lubbers, feierlich eröffnet.

Vorab besuchte der niederländische Regierungschef in Begleitung des niederländischen Botschafters, Dr. A.P. van Walsum, und des Kommissars der Königin in der Provinz Overijssel, Jan Hendrikx, das Zentrum für Niederlande-Studien am Prinzipalmarkt. Dort wurde die Delegation von der Geschäftsleitung über die Arbeit des Zentrums informiert. Anschließend fand eine Besichtigung des zukünftigen "Hauses der Niederlande" statt.

### *Klausurtagung Rothenberge*

Vom 25. bis zum 27. Oktober 1993 trafen sich die Mitarbeiter des Zentrums zu einer internen Tagung, bei der die am Zentrum laufenden Projekte erläutert und diskutiert wurden.

### *Veranstaltungen des Zentrums in 1993*

17.10.93 Dichterlesungen im Rahmen der Veranstaltung "Doppelbegabungen -Hugo Claus und Lucebert"

19.10.93 Gastvortrag: Prof. Dr. Hugo Brems (Katholieke Universiteit Leuven), "Das literarische Werk von Hugo Claus und LuceberC.

26.10.93 Gastvortrag über das künstlerische Werk von Hugo Claus und Lucebert.

03.11.93 Gastvortrag: Dr. Willem-Jan Pantus (Katholieke Universiteit Nijmegen), "Altstadtsanierungen in den Niederlanden".

16.11.93 Filmabend: "Romeo". Niederländischer Spielfilm mit Monique van de Ven in der Hauptrolle.  
Regie Rita Horst (1989)

01.12.93 Dichterlesung: Tine Ruysschaert liest aus Hugo Claus: "Her verdriet van België.

08.12.93 Gastvortrag: Prof. Dr. Dirk Coigneau (Rijksuniversiteit Gent), "Rederijker auf der Bühne. Selbstbildnisse in der niederländischen Literatur des 16. und 17. Jahrhunderts".

08.12.93 Dichterlesung: Sybren Polet liest in deutscher und niederländischer Sprache aus seinen Werken.

14.12.93 Filmabend: "Havinck". Niederländische Verfilmung des gleichnamigen Romans von Marja Brouwers.  
In der Hauptrolle Willem Nijholt. Regie Franz Weisz (1987)

18.01.94 Filmabend: "De Noorderlingen". Preisgekrönter niederländischer Kinoschlager unter der Regie von Alex van Warmerdam (1991)

02.02.94 Gastvortrag: Prof. Dr. J. van den Berg (Rijksuniversiteit Leiden), "Pietismus in den Niederlanden".

### *Veranstaltungen von IWN in 1993*

21.04.93 WGA Münster: Grundzüge des niederländischen Steuer- und Gesellschaftsrechts für deutsche Unternehmen

22.04.93 Volksbank Kleve: Grundzüge des niederländischen Steuer- und Gesellschaftsrechts für deutsche Bankmitarbeiter

29.04.93 Volksbank Aachen: Grundzüge des niederländischen Steuer- und Gesellschaftsrechts für deutsche Bankmitarbeiter

Mai 1993 ABN-AMRO Bank Münster: Grundzüge des deutschen Rechts für niederländische Unternehmen

05.05.93 Akademie Rheinischer Genossenschaften: Köln, Grundzüge des niederländischen Rechts für deutsche Unternehmen

05.06.93 Münster: Juristische Fachtagung: Ausgewählte Bereiche des niederländischen Rechts

07.06.93 HBZ Münster (in Kooperation mit der Handwerkskammer Münster): Die Niederlande: Chancen für das deutsche Bauhandwerk

16.06.93 Wirtschaftszentrum Gronau: Vertriebsstrukturen: Benelux und Niederlande

02.07.93 Enschede/Südlohn: Deutsch-niederländisches Unternehmensseminar: Marketing, Handelsrecht, Geschäftsgebaren

22.10.93 Enschede: Binationales Unternehmensseminar: Vertrieb, Marketing, Geschäftsgebaren

04.11.93 Volksbank Emsdetten: Vertriebsstrukturen und Geschäftsgebaren in den Niederlanden (in Kooperation mit der WGA)

10.11.93 WGZ-Bank Münster: Vertriebsstrukturen und Geschäftsgebaren in den Niederlanden (in Kooperation mit der WGA)

13.11.93 Münster: Juristische Fachtagung: Ausgewählte Bereiche des niederländischen Rechts

18.11.93 ABN-AMRO Bank Enschede: Grundzüge des deutschen Rechts für niederländische Unternehmen

22.11.93 Münster: Die Behörde als Konzern - das 'Tilburger' Modell

25.11.93 ABN-AMRO Bank Enschede: Grundzüge des niederländischen Steuer- und Gesellschaftsrechts für deutsche Unternehmen

09.12.93 Stadtsparkasse Nordhorn: Der niederländische Baumarkt - Chancen für das deutsche Baugewerbe

### *Bibliothek*

Nachdem in den beiden letzten Jahren sämtliche noch lieferbaren Titel aus den Referenzlisten für die Niederlande und Belgien angeschafft werden konnten, verfügt die Bibliothek inzwischen über einen repräsentativen interdisziplinären Handbuchsammlung. In diesem Jahr, 1993, konnte somit neben der ständigen Aktualisierung und der Anschaffung einiger grundlegender Lexika für die Bereiche Theologie (*Lexikon Ar Theologie und Kirche*), Musik (*Musik in Geschichte und Gegenwart*) und Kunst (*Propyläen Kunstgeschichte*) sowie der *Brockhaus Enzyklopädie* mit der Vertiefung des wissenschaftlichen Buchbestandes in bestimmten Disziplinen begonnen werden. In diesem Zusammenhang sind die Bereiche Politik und Geschichte zu erwähnen, deren Angebot inzwischen weit über einen bloßen Handbuchcharakter hinausreicht. Eine ähnliche Erweiterung der übrigen Disziplinen kann in den folgenden Jahren erfolgen.

### *Mediothek*

Im Jahre 1993 konnte in erheblichem Maße audio-visuelles Material angeschafft werden, wobei das Abonnement der katalogartigen Zeitschrift *Audiovizier* vom NBLC (Nederlandse Bibliotheek en Lektuur Centrum) ermöglichte, stets die neuesten Produktionen zu erfassen. Neben einer Vielzahl von Videos - sowohl dokumentarischer Art als auch niederländische Spielfilme bzw. Literaturverfilmungen - wurden Musikcassetten, hauptsächlich zum Spracherwerb, und CD's, die in erster Linie Werke niederländischer Komponisten enthalten, erworben. Mit Hilfe einer speziellen Allegro-Datenbank konnte das Material katalogisiert und so für den Benutzer leicht zugänglich gemacht werden.

### *Gastdozenten in 1993*

Drs. Agnes Lewe, Nijmegen, hielt ein Seminar "Inleiding in de Nederlandse economische politiek". Neben der Einführung in die allgemeinen Grundsätze der niederländischen Wirtschaft wurden Aspekte der niederländischen Außenwirtschaft und der sozial-ökonomischen Politik der Niederlande in der Zeit nach 1945 behandelt.

Dr. Willem-Jan Pantus hielt ein Seminar zum Thema "Das niederländische Stadtbild". Es handelte sich hierbei um einen kulturhistorischen Streifzug durch einige niederländische Städte mit besonderer Berücksichtung ihrer Architektur. Auf dem C Programm standen u.a. Amsterdam, Utrecht, Nijmegen und Maastricht.

### *Austausch Münster-Deventer*

Am 5./6. bzw. 12./13. März 1993 fanden in Münster bzw. Deventer im Rahmen eines deutsch-niederländischen Studentenaustausches zwei Treffen von Studenten der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster mit Studenten der Rijkshogeschool Utrecht/NL statt.

Von niederländischer Seite beteiligten sich 19 BWL-Studenten der HEAO (mit Fremdsprache Deutsch) in Begleitung ihrer Dozenten für Deutsch, Drs. I. Peeters und Drs. P. Steures, an dem Austausch. Die deutsche Gruppe setzte sich aus den 17 Teilnehmern am Intensivkurs "Niederländisch für Anfänger" (für Hörer aller Fakultäten, Gasthörer und Bedienstete der WWU) zusammen: Der Austausch war Bestandteil des diesjährigen Intensivkurses, der vom 23. Februar bis zum 13. März stattfand. Die Leiterin des Kurses, Frau Drs. Carin Lony, begleitete die deutsche Gruppe.

Die Initiative zu diesem Austausch basierte auf einem persönlichen Kontakt zwischen Herrn Drs. I. Peeters (Deventer) und der Leiterin des Intensivkurses in Münster. Die Organisation der beiden Treffen lag auch in ihren Händen.

In Münster waren die Teilnehmer am Intensivkurs als Zielgruppe für den Austausch gewählt worden, da sie in bezug auf Niveau und Zusammensetzung als Zielgruppe geeigneter erschienen als z.B. Fachstudenten Niederlande-Studien, für die ein Austausch mit Studenten Duitsland-Studies/Nijmegen in Betracht käme.

Das Ziel des Austausches war in erster Linie sprachlicher, in zweiter Linie sozio-kultureller Art. Den Studenten sollte es ermöglicht werden, sich in der jeweiligen Fremdsprache gedanklich auszutauschen, Informationen aus dem jeweiligen Nachbarland zu erhalten und nicht zuletzt persönliche Kontakte zu knüpfen. Die Verkehrssprache bei dem Treffen in Münster war Deutsch, bei dem Gegenbesuch eine Woche später in Deventer Niederländisch.

### *Exkursion Gelderland*

Während einer einwöchigen Exkursion nach Gelderland und an den unteren deutschen Niederrhein mit Studierenden der Geographie und des Zentrums für Niederlande-Studien besuchte Prof. Dr. Alois Mayr (Institut für Geographie) am 03.06.1993 auch die Katholieke Universiteit Nijmegen (KUN). Die Gruppe wurde durch den Vorsitzenden des Centrum voor Duitslandstudies, Dr. J. van Megen, in die Situation der Universität und des Zentrums eingeführt und von Mw. Drs. A. Lewe, Dr. J. Smit und Drs. J. Meurders durch das Universitätsgebäude und das Centrum voor Duitslandstudies begleitet. Dr. J. Smit führte anschließend die münstersche Gruppe durch das niederländisch-deutsche Grenzgebiet der Düffel und zu den Reichswaldsiedlungen; an dieser Exkursion nahmen auch einige Studierende aus Nijmegen teil.

Loek Geeraedts